

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. IV.

Den 24. Januar 1795.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Am Dienstage gieng, wie bereits im vorigen Stücke angezeigt worden, das in unserer Provinz garnisonirende von Wiedemannsche Infanterieregiment, zur Ablösung und Verstärkung des Reichscontingents am Rhein, von hier ab. Auf seinen Abschied sind hier vier Gedichte verfertigt worden.

Fast zu eben dieser Zeit giengen 2 Compagnien des von Gersdorffschen Chevaulegersregiments, welche zeither bey Görlitz gestanden, zu obigem Zwecke unter dem Herrn Major von Poncet hier durch.

Bald darauf giengen 180 Mann Königl. Preuß. Mineurs, unter Commando des Herrn Majors von Diemann von der Armee kommend hier durch nach Schlesien.

Todesfälle.

Am Montage kam von Görlitz die Nachricht hier an: daß an eben diesem Tage daselbst Herr Obristlieutenant von Egidy des von Wiedemannschen Regiments gestorben sey; und da bereits dessen Feldequipage abgegangen war, so mußte sie nun wieder zurückgehen.

Von den Lebensumständen des an der Mitwoche hier verstorbenen vormaligen Schloßapotheker Herrn Rändler, gedenken wir vielleicht künftig.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 16. Jan. Se. Kurf. Durchl. haben den Commandanten der Halbinvalidencompagnie zu Eisleben, Major Herrn von Dieskau, zum Obristlieutenant der Infanterie ernannt, und bey dem Zanthierschen Infanterieregimente den
D
Fahn-